

Antragsteller*innen:

Text

1 GEWERBE UND UNTERNEHMEN

2 Grünes, nachhaltiges Wirtschaften und erfolgreiches Wirtschaften sind keineswegs
3 ein Widerspruch. Wir sind überzeugt davon, dass wirtschaftliches Handeln künftig
4 grüner werden muss, um den künftigen Herausforderungen gewachsen zu sein. Der
5 Klimawandel erfordert, dass wir unsere Energie-, Wirtschafts- und
6 Verkehrssysteme von fossiler Energie entkoppeln. Durch die Nutzung von
7 natürlichen, endlichen Ressourcen stoßen wir an ökologische Grenzen, zudem
8 behindert der sich verstärkende Fachkräftemangel unsere Wirtschaft massiv in
9 ihrer Entwicklung. Die Corona-Pandemie mit all ihren Begleiterscheinungen
10 verschärft die Lage zusätzlich.

11 Wir brauchen einen nachhaltigen und sozial-verträglichen Umbau der Wirtschaft,
12 klimafreundlichen Konsum, Produktverantwortung statt einer Wegwerfgesellschaft
13 und eine Energiewende durch Energieeffizienz. Die GRÜNEN können in Mühlheim dazu
14 beitragen den politischen Rahmen für einen solchen ökologischen Umbau zu
15 schaffen. Das Mühlheimer Gewerbe ist wettbewerbsfähig, weist eine breite
16 Produktionsvielfalt sowie eine große Fertigungstiefe auf und besitzt auf vielen
17 Gebieten technologische Vorsprünge.

18 Wir wollen unsere Unternehmen und Betriebe bei einer Transformation
19 unterstützen, die keineswegs einen Verlust, sondern eine Chance darstellt. Wir
20 wollen dabei helfen, berufsbezogene und betriebliche Weiterbildung auch in
21 Mühlheim zu unterstützen und eine moderne Einwanderungspolitik hiermit sinnvoll
22 verknüpfen. Für uns bildet das Mühlheimer Gewerbe einen wichtigen
23 Stabilitätsanker bei der Bewältigung zukünftiger Herausforderungen.

24 Die GRÜNEN setzen sich dafür ein, einen Gewerbeentwicklungsplan zur aktiven
25 Zukunftsgestaltung zu erarbeiten und eng mit den Mühlheimer Unternehmen und
26 Betrieben zusammenzuarbeiten, um gemeinsam die Weichen für einen ökologischen
27 Wandel zu stellen. Wir stehen für eine sozialverträglich, ökonomische und
28 ökologisch Flächennutzung in unserer Stadt, in der Gewerbeflächen nicht in
29 Konkurrenz mit Wohnraum stehen. Um auch weiterhin zukunftsorientierte und
30 ökologische Flächenausnutzung betreiben zu können, wollen wir in Zusammenarbeit
31 mit unseren Gewerbetreibenden ein gesamtstädtisches
32 Gewerbeflächenentwicklungsplan erarbeiten, dieser soll aufzeigen wie Flächen
33 sinnvoll und möglichst effizient genutzt werden können. Wir stehen für eine
34 sozialverträgliche, ökonomische und ökologische Flächennutzung in unserer Stadt,
35 in der Gewerbeflächen nicht in Konkurrenz mit Wohnraum stehen. Um eine
36 zukunftsorientierte, effiziente und ökologische Ausweisung und Nutzung von
37 Flächen zu ermöglichen, planen wir ein gesamtstädtisches
38 Flächenentwicklungskonzept zu erarbeiten. Wir werden ferner darauf hinarbeiten,
39 Ladenlokale in Mühlheim, besonders in den Stadtteilen Markwald und Lämmerspiel,
40 anzusiedeln. Gewerbetreibende sind durch laufende Beratung und Information in
41 Themen, wie erneuerbare Energien, Müllvermeidung oder Stromgewinnung flankierend
42 zu unterstützen.

43

44

45 Auch durch Ausnahmesituationen wie die Coronakrise zeigt sich immer mehr, dass
46 für zukunftsfähige Unternehmen und Haushalte eine schnelle und zuverlässige
47 Breitbandanbindung nötig ist. Deswegen werden wir uns dafür einsetzen, das
48 Mühlheim immer auf dem Stand des Möglichen und nicht nur des Nötigen seinen
49 Breitbandausbau vorantreibt. Die Stadt Mühlheim wird bei Ausschreibungen
50 natürliche, regionale, klimaneutrale und fair gehandelte Materialien und somit
51 auch ortsansässige Unternehmen bevorzugen. Städtische Aufträge dürfen nur an
52 Unternehmen vergeben werden, die und deren Subunternehmen mindestens den jeweils
53 tariflichen Mindestlohn zahlen.

54

55

56 Wir setzen uns für eine ökologische Landwirtschaft ein und fordern dazu eine
57 partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Landwirt*innen. Diese sollen darin
58 unterstützen werden, ihre Betriebe auf ökologische Landwirtschaft umzustellen,
59 zum Schutz der Biologischen- und Arten-Vielfalt. Mit kommunalen
60 Biodiversitätsstrategien und Freiflächenkonzepten zum Schutz der Arten sollen
61 vor Ort neue Lebensräume geschaffen werden. Wir wollen den Flächenverbrauch
62 minimieren, die Lebensräume von lokalen Tier- und Pflanzenarten schützen und
63 dazu Natur- und Landschaftsschutzgebiete weiterentwickeln und Biotop besser
64 vernetzen. Insbesondere die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Stadt
65 sollen nur noch nach Biostandards bewirtschaftet werden und dementsprechend
66 ausschließlich an Biolandwirt*innen verpachtet werden.
67 Außerdem wollen wir prüfen lassen, ob es Möglichkeiten gibt Transportwege für
68 die in Mühlheim ansässigen Unternehmen CO2 neutral(er) zu gestalten.

69

70

71 FINANZEN

72

73 Um einen ausgeglichenen städtischen Haushalt zu erreichen, muss die Stadt seit
74 Jahren wahlweise die Steuern und Gebühren erhöhen, städtisches Tafelsilber (z.B.
75 Grundstücke) veräußern sowie regelmäßig den Fachbereichen intransparente und
76 teils unrealistische Einsparungsbeträge auferlegen. Dabei ist der städtische
77 Handlungsspielraum, aufgrund von festen Kostengrößen, wie Kreisumlage und
78 Personalkosten, sehr gering. Ein weiter so kann es daher nicht geben.

79

80 Umso wichtiger ist es für uns Grüne, einen ehrlichen Kassensturz vorzunehmen.
81 Dazu ist es notwendig zu prüfen, welche Leistungen und Aufgaben für die Stadt
82 zukünftig erforderlich und leistbar sind. Mögliche Synergieeffekte und
83 Doppelstrukturen in der Verwaltung sind auf den Prüfstand zu stellen. Hierzu
84 bedarf es Ehrlichkeit und Mut sowie einer transparenten Bürgerbeteiligung.

85

86 Die den städtischen Fachbereichen im Rahmen des Haushalts zur Verfügung
87 gestellten Mittel müssen realistisch sein. Wir erwarten, dass bei Kürzungen
88 festgelegt wird, wo und wie die Verwaltung diese Einsparungen umsetzen soll und
89 kann. Unklare „Konsolidierungsbeträge“ in Form nicht definierter Mehreinnahmen
90 oder Minderausgaben werden von uns Grünen abgelehnt. Eine weitere Abwälzung der
91 Kosten auf die Bürgerschaft durch stetig steigende Steuern wird von uns kritisch
92 gesehen und ist zu vermeiden.

93 WER DIE GRÜNEN IN MÜHLHEIM WÄHLT, ENTSCHIEDET SICH FÜR:

- 94 • ordnungspolitische Rahmenbedingungen für einen sozialökologischen Umbau
95 der Wirtschaft
- 96 • einen Mühlheimer Gewerbeentwicklungsplan, erstellt in Zusammenarbeit mit
97 Betrieben und Einzelhändler*innen
- 98 • ein Konzept zur Stärkung des Einzelhandels in den Stadtteilzentren
- 99 • Eine transparente Haushaltspolitik
- 100 • Keine stetig weitersteigenden Steuern und Gebühren